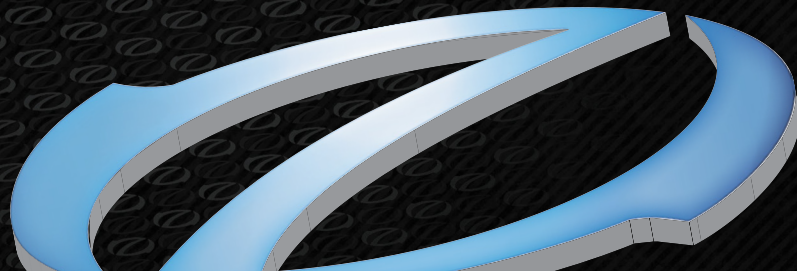




# SOLOS

*Pilots Handbuch*



# INHALT

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| <b>Danke</b>                    | 01 |
| <b>Atchung</b>                  | 02 |
| <b>Dein SOLOS</b>               | 03 |
| <b>Zubereitung</b>              | 05 |
| <b>Anprobe / Einstellungen</b>  | 12 |
| <b>Wenden des Gurtzeugs</b>     | 15 |
| <b>Features</b>                 | 17 |
| <b>Pflege und Wartung</b>       | 19 |
| <b>Ozone Qualitäts Garantie</b> | 22 |
| <b>Spezifikationen</b>          | 23 |



# DANKESCHÖN

Danke, dass du dich für Ozone entschieden hast.

Als ein Team von enthusiastischen Freifliegern, Wettstreitern und Abenteurern besteht unsere Mission darin, Gleitschirmausrüstung von höchster Qualität mit erstklassigem Design in einer Vorreiterrolle herzustellen, und dafür die technisch besten Materialien zu verwenden, die erhältlich sind.

Unser Entwicklungsteam hat sich in Südfrankreich angesiedelt. Diese Gegend, zu der auch die Gebiete Gourdon, Monaco und Col de Bleyne gehören, garantiert uns mehr als 300 fliegbare Tage im Jahr. Das ist ein großes Plus für die Entwicklung unserer Ozone Produkte. Wir wissen, dass gute Qualität und Werthaftigkeit wesentliche Überlegungen sind, wenn man sich entscheidet, für welche Ausrüstung man sein Geld ausgibt, und daher stellen wir all unsere Schirme und Gurtzeuge in unserer eigenen Produktionsstätte her um die Kosten niedrig und die Qualität hoch zu halten. Während der Produktion durchlaufen alle Ozone Artikel zahlreiche, gründliche Qualitätskontrollen. Auf diese Weise können wir garantieren, dass unsere Ausrüstung den gleichen hohen Standards entspricht, wie wir das selbst erwarten.

Weitere Informationen über Ozone, das Solos und unsere andern Produkte findest du auf [www.flyozone.de](http://www.flyozone.de). Oder du kontaktierst deinen Ozone Händler, deine Gleitschirmschule oder jemanden von uns hier bei Ozone.

Es ist unbedingt wichtig, dass du dieses Handbuch liest, ehe du das Quest zum ersten Mal in Gebrauch nimmst.

Wir wünschen dir sichere Flüge!

**Team Ozone**

## ACHTUNG

- Das Gleitschirmfliegen ist ein potentiell gefährlicher Sport, der zu körperlichen Verletzungen, Lähmungen oder sogar zum Tode führen kann.
- Das Fliegen mit einer Ozone Ausrüstung geschieht in vollem Bewusstsein, dass Gleitschirmfliegen mit Risiken verbunden ist.
- Als Besitzer dieses Ozone Gurtzeugs übernimmst du die alleinige Verantwortung für alle Risiken, die mit seinem Gebrauch verbunden sind. Unsachgemäßer Gebrauch und/oder Missbrauch deiner Ausrüstung erhöhen diese Risiken.
- Jegliche Haftungsansprüche, die aus dem Benutzen dieses Produkts entstehen, sind gegenüber dem Hersteller, Importeur und Händler ausgeschlossen.
- Stelle sicher, dass du täglich und vor jedem Flug eine gründliche Inspektion deiner gesamten Ausrüstung durchführst. Versuche niemals mit ungeeigneter oder beschädigter Ausrüstung zu fliegen.
- Trage stets einen geeigneten Helm, Handschuhe und geeignetes Schuhwerk.
- Fliege nur, wenn du einen gültigen Flugschein für das betreffende Land besitzt, und eine (Unfall-) Haftpflichtversicherung hast.
- Vergewissere dich, dass du physisch und mental gesund bist, ehe du fliegst.
- Wähle den korrekten Schirm, das richtige Gurtzeug und die Flugbedingungen entsprechend deines Erfahrungslevels.
- Widme dem Gebiet, in dem du fliegen möchtest, besondere Aufmerksamkeit, und ebenso den Wetterbedingungen, ehe du startest. Solltest du dir aus irgendwelchen Gründen unsicher sein, dann fliege nicht. All deine Entscheidungen sollten immer einen großen Sicherheitsspielraum enthalten.
- Wenn du stets gewissenhaft und ehrlich für dich entscheidest, wirst du das Fliegen viele Jahre lang genießen können.

**Denke immer daran: Freude, Genuss und Vergnügen sind der Beweggrund für unseren Sport.**

## DEIN SOLOS

Das SOLOS ist ein leichtes und schnittiges Wendegurtzeug, das mit vielen technischen Features ausgestattet ist. Es ist in der Luft sehr komfortabel und angenehm, und für Piloten aller Könnensstufen geeignet. Wir haben das SOLOS für Hike & Fly Piloten entwickelt, die etwas mehr wollen als die typische ultraleichte Ausrüstung.

Die Umgestaltung vom Gurtzeug zum angenehmen und gut ausgestatteten Rucksack funktioniert einfach und schnell, und das Gurtzeug wird dabei auf der Innenseite der Rückentasche kompakt „verstaut“. Der Umbau ist ganz simpel: du kannst dein Trinksystem an Ort und Stelle belassen. Es gibt eine Hüfttasche mit Reißverschluss, eine große Tasche mit Reißverschluss und eine seitliche Tasche aus Lycra. Drei Kompressionsbänder für einen gleichmäßig ausgeglichenen und kompakten Tragemodus und einen effektiven Bauchgurt.

Im Rucksack-Modus sind Volumen und Länge der Rückenstütze des SOLOS bei jeder Größe besonders, und jeweils passend zur Länge der Rückenstütze des Gurtzeugs. Somit ist sichergestellt, dass dir dein Rucksack ebenso gut passt wie dein Gurtzeug.

Ein hybrides Beingurt/Sitzbrett Design übermittelt mit einfacher Kontrolle über Gewichtsverlagerung und einem angenehmen Feedback ein präzises Gefühl während des Fliegens. Falls Gewichtseinsparung ein Hauptaugenmerk ist, kann das Sitzbrett entfernt werden, und auch dann bleibt das SOLOS agil und komfortabel.

Struktur und Gestaltung dieses Gurtzeugs sind klar und einfach gehalten, mit vielen Einstellungsmöglichkeiten, die nach Belieben genutzt werden können. Die Struktur der Rückenunterstützung des SOLOS ist für solch ein leichtes Gurtzeug wesentlich. Es ist sowohl in zurückgelehnter als auch in aufrechter Flugposition angenehm, und ermöglicht es dir, deinen Flug entspannt zu genießen.

Der Rückenschaumschutz ist beim Start effektiv, und bietet bei seitlichem Aufprall etwas Schutz. Zudem ist er strapazierfähig, und während des Fliegens schnittiger und aerodynamischer als Airbag Designs.

Das SOLOS Wendegurtzeug ist in zwei unterschiedlichen Farben, und in den Größen S, M und L erhältlich.



# ZUBEREITUNG

## SCHUTZSCHAUM

Das SOLOS verfügt über einen EN/LTF/CE zugelassenen Rückenschaumschutz. Sein kluges Design absorbiert trotz des geringen Gewichts und Packvolumens Stößeinwirkungen ausgezeichnet. Unter dem Sitz befinden sich zwei separate Schaumstücke, die sich beim Fliegen des Gurtzeugs an ihrer vorgesehenen Position befinden müssen. Das ist auch für einen reibungslosen Retterwurf wichtig.

Der Schutz unter dem Sitz befindet sich in der grauen Reißverschlusstasche im schwarzen Fach mit Reißverschluss im unteren Bereich der hinteren Haupttasche. Bei der Lieferung befindet sich der Schutzschaum bereits an der richtigen Stelle im Gurtzeug.

Stelle sicher, dass das dünnere Teil zuerst eingeschoben ist, und sich direkt unter dem Sitz befindet. Es sollte zur Vorderseite des Fachs zeigen. Zugang erhältst du über die graue Reißverschlusstasche im unteren Bereich der Rückentasche.



Führe den großen Schaum ebenfalls über die graue Reißverschlusstasche ein. Der Schaum sollte so hineingeschoben werden, dass das dickere Ende nach vorne zeigt.



Er sollte fest und kompakt sitzen, wobei es jedoch möglich sein sollte, sowohl die graue als auch die schwarze Tasche zu schließen ohne dabei zu strengen Zug auf die Reißverschlüsse ausüben zu müssen.

**WICHTIG:** Beide Schutzschaumteile müssen sich während des Fliegens mit dem Gurtzeug an der richtigen Stelle befinden. Das ist für einen korrekten Retterwurf wichtig.



## **BESCHLEUNIGUNGSSYSTEM**

Eine leichtgewichtige integrierte Speed-Leine gehört standardmäßig dazu. Das Beschleunigungssystem wurde bereits ab Werk installiert, aber falls du es je ersetzen musst, solltest du das in folgenden Schritten tun:

Du führst die Leine durch den schmalen verstärkten Schlitz, der sich seitlich an der Außenseite befindet.



Dann führst du die Leine über das Ronstan Röllchen.



Danach durch die kleine Öffnung und den Metallring an der Vorderseite der Sitzplatte.



Stelle sicher, dass die Leine frei über das Röllchen läuft, und führe es auf die Außenseite aller Gewebebänder.

Befestige die Speedbar mit einem geeigneten Knoten. Wenn du dann in der Luft bist, und es sicher ist, überprüfe, ob du deinen Fuß einfach auf den Beschleuniger setzen kannst, und das System den gesamten Geschwindigkeitsbereich hindurch bis zur Höchstgeschwindigkeit leichtgängig funktioniert.

**WICHTIG:** Stelle sicher, dass die Leinen der Speedbar alle gleich lang sind, und vergewissere dich gründlich, dass sie auch nicht zu kurz sind, da dies das Beschleunigungssystem unbeabsichtigt aktivieren könnte, wenn es in der Luft unter Spannung gerät. Überprüfe das nochmals am Boden bevor du fliegst.

## **EINBAU DES RETTUNGSSGERÄTES**

Das Solos hat einen integrierten Rettungsschirmcontainer unter dem Sitz, und wird mit einem entsprechenden Innencontainer ausgeliefert. Das Rettungsgerätefach ist für Rettungsschirme mit einem Volumen zwischen 3 und 6 Litern sowie für die meisten modernen Retter wie auch den Angel SQ 140 und steuerbare Rogallo Rettungssysteme geeignet.

**ACHTUNG:** Ozone empfiehlt dringend, dass das Rettersystem von qualifizierten Experten eingebaut wird. Solltest du irgendwelche Zweifel oder Fragen haben, dann hole dir immer professionellen Rat.

Du solltest unbedingt einen Probewurf mit deinem Rettungssystem von einem statischen Aufhängepunkt machen. Somit stellst du nicht nur das korrekte Funktionieren deiner Ausrüstung sicher, sondern machst dich auch vertrauter mit dem Einbau der Rettung.

**Bitte beachte:** der Rettungsschirm kann nur mit der rechten Hand geworfen werden.

**WICHTIG:** Beide Schutzschaumelemente müssen sich beim Fliegen mit dem Gurtzeug an ihrer dafür vorgesehenen Position befinden. Das ist für das korrekte Funktionieren des Rettersystems unbedingt notwendig.

Um einen Rettungsschirm einzubauen, solltest du zuerst den Rettungsschirm so packen, dass er von der Form her in den mitgelieferten Innencontainer passt. Du musst den speziellen Rettungssgriff und Innencontainer des SOLOS benutzen.





Stelle sicher, dass die Gabelleine des Gurtzeugs wie gezeigt korrekt in den Rettungsschirm Container führt. Ziehe den Reißverschluss, der die Gurtzeugretter-Gabelleinen sichert, bis zum Ende nahe des Rettungsschirm Containers.

**WICHTIG:** Das SOLOS ist nur für Rettungsgeräte mit einer kurzen Verbindungsleine geeignet.

Verbinde die Gurtzeug-Gabelleine mit der Rettungsschirm-Verbindungsleine mit Hilfe eines geeigneten Verbinders und sichere die Enden mit Gummis (nicht im Lieferumfang enthalten).



Platziere den Innencontainer in dafür vorgesehenen Fach mit dem weißen Pfeil ① am Griff des Innencontainers in Richtung Außenseite zeigend, so dass es zum weißen Pfeil im Gurtzeug passt. Die Leinen zeigen nach außen, und der Griff ist wie gezeigt korrekt positioniert. Die Leinen des Retters sollten sich ganz oben befinden.

**MERKE:** Der Rettungsschirm Container hat einen kleinen Schaum, der tief im Container auf der linken Seite des Gurtzeugs positioniert werden sollte. Für die korrekte Funktion des Rettungsschirm Systems muss der Schaum an Ort und Stelle bleiben.



Falte nun den Rettungscontainergriff entlang der gestrichelten Linie, so dass der kleine Pfeil zum größeren passt.



Die Ziffern ② sollten nun aufeinander liegen–vom Griff und vom Container.



Schiebe die schwarze Lasche des Griffs zwischen Gabelleine und Gurtzeug um es an seiner Position zu halten.



Jetzt fädelst du die gelben Sicherheitspins durch die Pin-Ösen. Beginne mit dem Pin, der sich nahe an der Gabelleine befindet. Jeder Pin beginnt immer mit einer roten Öse. Fädle den Pin der Reihe nach durch jede Öse, und vergewissere dich, dass du nicht aus Versehen eine übersiehst.

Das Ende des Pins sollte in die Endtasche geführt werden um es vollständig zu sichern.

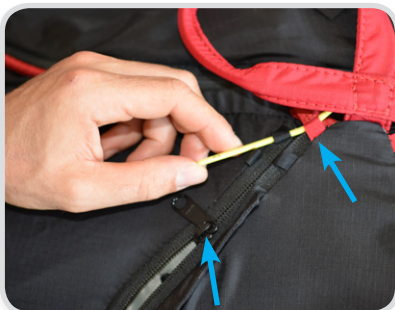


Nun führst du den Rettergriff vollständig in den Schlitz auf der oberen Vorderseite des Containers. Das hält den Griff sicher an Ort und Stelle.



Jetzt sicherst du den nächstoberen Pin, indem du ihn durch die Ösen führst. Stelle sicher, dass du ihn zuerst durch die rote Öse führst.





Schließe beide Reißverschlüsse in Richtung der Verbindungsleine des Retters soweit es geht. Dann ziehst du die Reißverschlüsse in die andere Richtung, so wie man den Container schließen würde. Schließe den Container jetzt noch nicht vollständig, sondern schließe die Reißverschlüsse gerade so weit, um die Pin-Ösen an ihrer Position zu sichern.

Führe das gelbe Plastik durch die Ösen – die roten Ösen zuerst. Vergewissere dich, dass beide Pins auf jeder Seite des Containers korrekt gesichert sind.



Jetzt kannst du den Rettungsschirm Container und das Gabelleinen-Fach vollständig schließen. Sichere die Reißverschlüsse innerhalb der Lasche. Am Container sind die Laschen rot gekennzeichnet, und am Verbindungsleinenkanal schwarz.

# PASSFORM / EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wir empfehlen vor dem ersten Flug mit deinem Gurtzeug, dieses an einer geeigneten Vorrichtung aufzuhängen, dich mit ihm vertraut zu machen und für die Luft vorzubereiten. Das ermöglicht dir sicherzustellen, dass dir dein Gurtzeug gut passt und für dich komfortabel ist. Du kannst die Schultergurte so einstellen, wie sie für dich am angenehmsten sitzen, und auch die Rückenunterstützung so angleichen, dass du dich in einer zurückgelehnten Position wohl fühlst. Die Feinabstimmung kannst du dann während deines ersten Fluges vornehmen.

## SCHULTERGURTE

Die Länge der Schultergurte kann durch die Einstellungsschließen angeglichen werden. Stelle sie ein während du aufrecht stehst und das Gurtzeug dabei anhast, so dass sie komfortabel sitzen. Sie sollten angenehm und unterstützend sein während du dich in die sitzende Position begibst. Sie sollten weder zu eng noch zu lose sein.



## RÜCKENABSTÜTZUNG

Für eine angenehme Flugposition sollte die Rückenabstützung richtig eingestellt sein. Präzise Einstellungen können noch in der Luft vorgenommen werden, und zwar so, dass dein unterer Rückenbereich vollkommen unterstützt wird, und sich deine Bauchmuskeln nicht in Anspannung befinden. Stelle die Rückenabstützung genau ein. Eine zu lose Einstellung führt zu einer sehr liegenden Position in der Luft.



## **BEINGURTE/BRUSTGURTE**



Schließe den Bein-/Brustgurt mit den Klickschließen. Der rote Knopf muss gedrückt werden um die Klickschließen zu öffnen und um sie zu schließen. Das Schließen machst du wie folgt: Schiebe das kreisförmige Loch über die silberne Lochplatte, so dass der rote Knopf gedrückt ist, und dann schiebst du die Schließe nach hinten. Der rote Knopf springt dann heraus und die Schließe ist gesichert.



Vergewissere dich, dass die Schließen korrekt geschlossen sind. Der rote Knopf sollte nicht heruntergedrückt, sondern oben sein, und die weiblichen Schließen sollen sich am Ende des Schlitzes befinden.

Um die Schließen wieder zu öffnen, musst du zuerst den roten Knopf herunterdrücken und die Schließe dann nach vorne schieben.



Die Länge der Beingurte und Brustgurte wirkt sich auf die Gesamtstabilität des Gurtzeugs aus. Um maximale Gewichtsverlagerung zu ermöglichen, sollten die Beingurte und Brustgurte in der längsten Position bleiben. Für mehr Stabilität können die Beingurte fester angezogen werden. Es ist wichtig, das im Flug auszutesten um die beste Position für deinen Flugstil und dein Wohlfühl herauszufinden.



Jetzt sollte der Schulter Clip geschlossen werden.

## WENDEN DES GURTZEUGS

### ZUM RUCKSACK

Um das Gurtzeug zum Rucksack umzugestalten ist es nicht nötig, den Schirm von den Karabinern zu trennen oder das Trinksystem zu entfernen.

Falls du ein Trinksystem verwendest, musst du zuerst den Schlauch vom Aufhängepunkt an der Schulter entfernen.



Stelle sicher, dass sich alle Schließen, Karabiner, Tragegurte und Gewebebänder auf der Innenseite des Gurtzeugs befinden. Dann faltest du das Gurtzeug zur Hälfte, so dass sich der Rettungsschirm ganz oben befindet.



Öffne den Reißverschluss der hinteren Tasche vollständig, und drehe alles von innen nach außen. Nun kann die ganze Gurtzeugstruktur durch Schließen des Reißverschlusses verpackt werden.



Öffne den Clip und dann den Reißverschluss des ucksackbereichs, und drehe alles nach außen.



Den Schirm kann man oben auf das Gurtzeug legen und ihn mit Hilfe der Einstellungsgurte komprimieren.



Jetzt kannst du den Reißverschluss des Rucksacks schließen und dabei das Camelback an seinem Platz belassen.

### **IN DER FUNKTION ALS GURTZEUG**

Um alles vom Rucksack in ein Gurtzeug zu verwandeln, vollziehst du diesen Prozess einfach in umgekehrter Reihenfolge.

## FEATURES

### **TRINKSYSTEM**

Das SOLOS ist mit einem innovativem Flüssigkeits-System (Camelbag-Möglichkeit) ausgestattet. In der Funktion des Rucksacks befindet sich die Tasche auf der rechten Seite. Beim Umbau zum Gurtzeug kann das Camelback an Ort und Stelle belassen werden. Der Schlauch kann durch die Öffnung auf der linken Schulter geführt, und am Aufhängepunkt befestigt werden.



### **AUFHÄNGUNG DER KLETTVORRICHTUNG AN DER SCHULTER**

Am gegenüberliegenden Schultergurt befindet sich eine leichtgewichtige Klettvorrichtung, damit du ein kleines Vario, deinen Spot, andere Routen-Kontrollgeräte oder ein Funkgerät befestigen kannst.



### **HERAUSNEHMBARE SITZPLATTE**

Falls die Gewichtseinsparung Priorität hat, kann die Sitzplatte entfernt werden. Dort kommst du über die schwarze Reißverschlusstasche am Boden der Rückentasche hin. Beim Ersetzen muss das schmalere Ende nach vorne zeigen. Führe es durch das Strukturgewebe.



### **STAUFÄCHER**

Zusätzlich zur Haupttasche auf der Rückseite gibt es eine Seitentasche mit einem innenliegenden Clip, wenn das SOLOS als Gurtzeug genutzt wird.



In der Funktion des Rucksacks gibt es drei Taschen: eine Hüfttasche mit einem innenliegenden Clip am Bauchgurt, die große Trinktasche und eine kleinere Tasche mit innenliegendem Clip, die sich darüber befindet.



# GEBRAUCH UND WARTUNG

## DIE VERBINDUNG MIT DEM SCHIRM



Verbinde die Tragegurte des Gleitschirms mit den Karabinern am Hauptaufhängepunkt. Die A-Tragegurte sollten nach außen schauen.

Falls du die Karabiner wechselst, stelle sicher, dass sie die geeignete Größe haben und korrekt passen. Die Karabiner müssen durch die blauen Schlaufen 1 & 2 gefädelt werden – dem Hauptaufhängepunkt und der Schlaufe an der Lendenwirbelunterstützung.

Es gibt keine anderen geeigneten Aufhängepunkte für die Tragegurte an diesem Gurtzeug.



## STARTVORBEREITUNG – CHECKS VOR DEM FLUG

Vor dem Starten ist es wichtig, einen gründlichen Check durchzuführen:

- Vergewissere dich, dass die Splinte des Rettungsschirms an Ort und Stelle sind, und die Reisverschlüsse um den Rettungsschirmcontainer geschlossen sind.
- Überprüfe alle Gurtbänder auf sichtbare Beschädigungen.
- Überprüfe die Karabiner auf Bruch und jegliche Anzeichen von Alterung.
- Die Tragegurte sind korrekt und ohne Verdrehung mit den Karabinern verbunden.
- Das Speed System ist verbunden und nicht um ein Gurtband gewickelt.
- Stelle sicher, dass alle Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind.
- Die Beingurte sitzen korrekt und sind fest verschlossen.
- Der Brustgurt sitzt korrekt und ist fest geschlossen.
- Die Schultergurte sitzen korrekt.
- Überprüfe nochmals die Beingurte und den Brustgurt.

## **DAS WERFEN DES RETTUNGSSCHIRMES**

Wenn du in die unglückliche Situation gerätst, deine Rettung schmeißen zu müssen, dann tue es mit Überzeugung und Entschlossenheit:

### **Schauen; Greifen; Ziehen; Werfen.**

- Schau nach dem Griff, nimm ihn, und ziehe mit genügend Kraft, bis sich die verbliebenen Splints gelöst haben. Der Rettungsschirm kann nur mit der rechten Hand geworfen werden.
- Ziehe den Innencontainer heraus. Am besten ist es, wenn die Bewegung nach Außen erfolgt, so dass der Rettungsschirm seitlich der Taschen ausgebracht wird. Das Ziehen des Griffes nach oben wird den Rettungsschirm nicht öffnen. Du solltest deine Ausrüstung gut kennen, und deine Technik entsprechend wählen.
- Werfe den Rettungsschirm so fest du nur kannst von dir weg in freien Luftraum, und nicht in die Richtung deines Gleitschirms. Es ist wichtig, dass du dann den Griff LOSLÄSST! Versuche in Richtung der Luftströmung und gegen die Rotationsrichtung zu werfen, um ein schnelles Öffnen zu erzielen.
- Sollte sich der Retter nach dem Werfen nicht öffnen (das ist in Notfällen „mit wenig Energie“ möglich, wie z. B. beim Stall), schnapp dir die Verbindungsleine und gib ihr einen harten Ruck. Das hilft dem Rettungsschirm dabei, sich schneller zu öffnen.
- Wenn sich der Rettungsschirm öffnet, konzentriere dich darauf, deinen Gleitschirm flugunfähig zu machen. Es gibt verschiedene Arten, das zu erreichen: ein B-Leinen Stall; ein Stall über die hinteren Tragegurte; Greifen nach der Kappe, indem man die A-Leinen entlang geht bis man das Tuch in den Händen hat; den Gleitschirm mit den Bremsen stallen. Die beste Technik hängt absolut von der entsprechenden individuellen Situation ab. Das allerwichtigste ist, sich daran zu erinnern, den Gleitschirm am Fliegen zu hindern, damit er nicht gegen den Rettungsschirm arbeitet. Welche Methode auch immer du benutzt, führe sie symmetrisch aus, damit der Schirm nicht anfängt zu rotieren. Das könnte ansonsten dazu führen, dass der Gleitschirm in den Retter fliegt und diesen blockiert.
- Durch die Position der Rettungsleinen-Aufhängepunkte an den meisten Gurtzeugen (an den Schultern) tendieren diese dazu, dich automatisch in die PLF Position (aufrechte Körperhaltung, Füße nach unten, abrollbereit) zu bringen. Sollte dies nicht der Fall sein, dann unternimm bitte alles dir mögliche, um dich selbst in diese Position zu bringen um die Landung mit deinen Beinen abzufedern.
- Benutze immer die PLF Position, wenn du in Notfallsituationen oder unter einem Rettungsschirm landest.

## **SCHLEPPEN**

Das SOLOS ist für den Schleppbetrieb geeignet. Die Schleppklinken sollten mit den Hauptkarabinern verbunden werden. Solltest du jegliche Zweifel oder Fragen haben, dann frage bitte einen qualifizierten Schlepplehrer und/oder lese in der Betriebsanleitung deines Schleppsystems nach.

## **EXTERNER RETTUNGSSCHIRMCONTAINER**

Du kannst am SOLOS einen zusätzlichen Rettungsschirmcontainer (nicht im Lieferumfang enthalten) anbringen. Sichere den Container und die Rettungsschirmleinen mit den Karabinern.

## **WASSERLANDUNG**

Nach einer Wasserlandung solltest du den Rettungsschirm, den Schutzschaum unter dem Sitz, den Rückenschaum und die Sitzplatte entfernen und alles trocknen lassen. Falls du im Salzwasser landen solltest, ist es nötig, das Gurtzeug und alle Teile mit frischem, klarem Wasser so lange gründlich zu reinigen und abzuspülen, bis alle Spuren von Salzwasser entfernt sind. Ehe du alles wieder zusammenbaust, solltest du dich vergewissern, dass alle Komponenten wieder völlig trocken sind.

**WICHTIG:** im Fall einer Wasserlandung kann die natürliche Auftriebskraft des Rückenschutzschaumes dazu führen, dass es den Piloten mit dem Gesicht ins Wasser dreht. Wir raten dringend, sich dann sofort von allen Gurtbändern zu befreien, und vom Gurtzeug wegzuschwimmen. Achte dabei darauf, dass du dich nicht in den Leinen verhedderst.

## **SORGFALT UND PFLEGE**

Wenn du dein SOLOS entsprechend gut und pfleglich behandelst, wirst du viele Flüge und viele Jahre lang Freude daran haben. Um dein Gurtzeug sauber und flugtauglich zu halten, beachte bitte die folgenden Hinweise:

- Vermeide es, dein Gurtzeug starker UV-Bestrahlung, Hitze und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Packe dein Gurtzeug trocken ein, und lagere es an einem kühlen, trockenen Platz.
- Ziehe oder schleife dein Gurtzeug niemals am Boden entlang, egal über welchen Untergrund.
- Halte dein Gurtzeug frei von Dreck, Öl und jeglichen korrosiven (ätzenden) Substanzen.
- Verwende nur Wasser und ein weiches Tuch um es zu säubern.

## **INSPEKTION**

Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist es unbedingt (lebens-)notwendig, deine gesamte Ausrüstung routinemäßig zu überprüfen. Zusätzlich zu den Checks vor jedem Flug empfiehlt Ozone ein Wartungsintervall von 12 Monaten. Für die Inspektion solltest du visuell alle Nähte, Gurtbänder und wichtigen Bereiche auf augenfällige Unregelmäßigkeiten überprüfen. Besonders gründlich solltest du dir dabei das Gewebe um den Aufhängepunkt unter den Karabinern ansehen, da es hier am häufigsten zu Abnutzungserscheinungen oder Schäden kommen kann. Solltest du irgendeine Beschädigung feststellen oder an der Unbedenklichkeit zweifeln, dann lass dein Gurtzeug bitte unbedingt von einem Profi überprüfen.

## **ENTSORGUNG**

Wenn du dein SOLOS entsorgen musst, dann mach das bitte auf eine umweltfreundliche Art und Weise, und werfe es nicht einfach in den haushaltsüblichen Müll. Entferne vorher bitte alle Gegenstände aus Metall.

## OZONE QUALITÄTSGARANTIE

Wir nehmen es mit der Qualität unserer Produkte sehr genau, alle Schirme und Gurtzeuge werden unter höchsten Standards in unserer eigenen Produktionsstätte hergestellt. Jedes Produkt wird einer sehr strengen Endkontrolle unterzogen, in der alle Produktionsschritte nochmals überprüft werden. Das Kundenfeedback ist uns sehr wichtig und wir setzen auf erstklassigen Service. Wir werden uns immer darum kümmern, Materialfehler, die nicht auf die normale Abnutzung oder falschen Gebrauch zurückzuführen sind, zu beheben. Falls du Probleme mit deinem Ozone SOLOS haben solltest, setze dich bitte mit deinem Händler in Verbindung. Falls es dir nicht möglich sein sollte, deinen Händler zu kontaktieren, dann melde dich bitte direkt bei uns unter [info@flyozone.com](mailto:info@flyozone.com).

### KURZ GESAGT

In unserem Sport steht die Sicherheit an erster Stelle: Um sicher Gleitschirm zu fliegen, müssen wir gut ausgebildet, sowie geübt und aufmerksam gegenüber Gefahren sein. Das erreicht man nur, wenn man so viel wie möglich fliegt, Bodenhandling trainiert und ein wachsames Auge gegenüber dem Wettergeschehen entwickelt. Wenn es dir an einer dieser Eigenschaften mangelt, wirst du dich unnötig größerer Gefahr aussetzen.

In jedem Jahr verletzen sich viele Piloten beim Start - werde nicht zu einem von ihnen. Beim Start sind die Gefahren am größten, weshalb du ihn so gut und oft wie möglich üben solltest. Manche Startplätze sind klein und kompliziert, zudem sind die Bedingungen nicht immer perfekt. Wenn du ein gutes Bodenhandling hast, wirst du sicher und entschlossen starten können, wo andere sich abmühen. Du wirst weniger gefährdet sein dich zu verletzen, und stattdessen einen schönen Flugtag haben.

Respektiere die Umwelt und gehe mit deinen Fluggebieten achtsam um.

Und zu guter Letzt: Bewahre bitte unbedingt den RESPEKT vor dem Wetter, denn es hat mehr Kraft, als wir uns überhaupt vorstellen können. Versuche zu verstehen, welche Bedingungen für dein derzeitiges fliegerisches Niveau geeignet sind, und bewege dich nicht aus diesem Rahmen heraus.

Happy Flying & viel Spaß mit deinem SOLOS!  
Dein OZONE Team

# SPEZIFIKATIONEN

|                 | S    | M       | L    |
|-----------------|------|---------|------|
| Gewicht (kg)    | 3.1  | 3.3     | 3.7  |
| Pilot Höhe (cm) | <175 | 170-185 | >180 |

In der Gewichtsangabe sind alle Standard Optionen enthalten: Schaumstoff, Alu Karabiner, Rettungsschirm-Verbindungsleinen Rettungsschirm & Innencontainer.

## KONSTRUKTION

### **Harness Oberstoff**

Nylon Oxford 210D PU2

### **Rucksack Oberstoff**

Nylon Oxford 210D PU2

### **Hauptgurt**

Gurth and Wolf 25mm / Technisangle 15

### **Rettungsschirm-Verbindungsleine**

Dyneema 6mm

### **Bein- / Brustgurte**

AustriaAlpin HS150

### **Karabiners**

Edelrid Foras

## ZULASSUNG

Das SOLOS ist mit einer maximalen Last von 120 kg EN und LTF zugelassen. Darüber hinaus ist der Untersitz-Schaumschutz von CRITT (Frankreich) nach der CE-Norm zertifiziert.



1258 Route de Grasse  
Le Bar sur Loup  
06620  
France

*Inspired by Nature, Driven by the Elements*

[WWW.FLYOZONE.COM](http://WWW.FLYOZONE.COM)